



Pressemitteilung

Bedarfsgerechter Wohnraum für Buer

Um dem drängenden Problem einer bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraumversorgung zu begegnen, hat sich die Meller SPD sowohl auf Kreis- wie auch auf Stadtebene erfolgreich für passgenaue Förderkonzepte eingesetzt und die dafür erforderlichen finanziellen Mittel erfolgreich eingefordert. Mit einem Projekt das in diese Förderschema passt wurde jetzt in Buer begonnen.

Auf einer Freifläche an der Bremer Tor Straße 4 erstellt die Wohnungsbau Grönegau GmbH ein Mehrfamilienhaus mit 8 Wohneinheiten. Die 8 Wohneinheiten teilen sich wie folgt auf: Eine größere Maisonettewohnung ca. 111 m², 4 Zimmer, zwei mittlere Wohnungen ca. 65 m², 2 Zimmer, davon eine Rollstuhlwohnung und fünf kleine Wohnungen jeweils ca. 48 m², 2 Zimmer. Jede Wohnung erhält eine Terrasse bzw. einen Balkon. Außer die Maisonettewohnung, handelt es sich bei den Wohnungen um geförderten Wohnraum, sodass dieser für Menschen mit Wohnberechtigungsschein vorgesehen ist und mit einer Kaltmiete von 5,60 €/m² am Markt angeboten wird. Ziel ist es, in diesem neuen Mehrfamilienhaus eine ein „durchmischtes Quartier“ für Familien, Paare und Singles zu errichten. Die Bauzeit für das Neubauprojekt wird ca. 12 Monate in Anspruch nehmen, sodass mit einer Fertigstellung im Sommer 2021 gerechnet wird. Das geplante Volumen für das Neubauvorhaben inkl. Grundstück, Nebenkosten, etc.umfasst ca. 1,25 Mio. €. Aus den Förderfonds für bezahlbaren Wohnraum des Landkreises und der Stadt soll das Projekt mit jeweils 75.000 € gefördert werden.

Anlässlich einer Fraktionssitzung in Buer nahm die SPD - Stadtratsfraktion den Baubeginn mit Freude zur Kenntnis und informierte sich über das Projekt. Die SPD in Kreis und Stadt streben an, den Anteil an bezahlbaren Mietwohnungen für Haushalte mit mittlerem und geringem Einkommen zu erhöhen und den Mietwohnbestand der demographischen Entwicklung anzupassen. „Es kann nicht sein, dass Menschen verzweifelt nach Wohnungen suchen oder nahezu die Hälfte ihres Einkommens für die Miete aufbringen müssen.“ so Wilhelm Hunting. Die bedarfsgerechte Wohnraumversorgung kann nur als gemeinsame Aufgabe verstanden werden, die in enger Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gelingen könne, ist sich die SPD - Fraktion einig.

Neben der Schaffung von bezahlbaren Wohnraum wird mit dem Projekt auch eine städtebaulicher Zielsetzung erreicht, nämlich die Verdichtung im Innenbereich und die Nachfolgenutzung einer unansehnlichen Freifläche. In gleicher Weise wünscht sich die SPD - Stadtratsfraktion die baldige Realisierung der von der Kreissparkasse Melle geplanten Wohnanlage auf der innerörtlichen Fläche "Leinenkamp" und sagt hierzu die Unterstützung bei den noch zu klärenden Planungsdetails zu.

Bildunterschrift: Die SPD - Stadtratsfraktion informiert sich vor Ort über das Wohnbauprojekt Bremer Tor Straße 4 in Melle-Buer